

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die ordentliche Gemeindeversammlung findet statt:

Freitag, 28. April 2006, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle

- Traktanden:
1. Verwaltungsrechnung 2005
 2. Personalreglement; Beratung und Genehmigung
 3. Schulgeldreglement, Beratung und Genehmigung
 4. Tannackerweg; Kreditabrechnung
 5. alte Post; Beratung und Konsultativabstimmung über allfälligen Verkauf der Liegenschaft
 6. Verschiedenes

Verwaltungsrechnung 2005

Es resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 73'492.05, nachdem ein solcher von Fr. 133'500.00 vorgesehen war.

Kreditüberschreitungen von über Fr. 2'000.00 mit Begründung:

029.303	BU/KK	2'449.45	Zuwenig veranschlagt/siehe 2004
100.318.01	Nachführung Vermessung	3'681.85	Parzellierungen/Strassenbezeichnung
140.318.02	Beitrag an FW Thun	30'000.00	Nicht veranschlagt/finanziert durch Feuerwehrsteuer
140.380	Einlage in SF	6'284.35	Gesetzliche Verpflichtung
200.351	Besoldung Kindergarten	9'250.00	Kinderzahl/Pensum der KiGärtnerin
210.319.03	Schulgeld Thun	3'145.00	Kinderzahl/Zuzüger
210.319.04	Spezial- und Musikunterricht	5'822.75	Viele Musikschüler
217.312.20	Heizmaterial Schulhaus	3'156.25	Hohe Ölpreise
218.312.03	Wasser/Abwasser MZH	4'490.20	Neue Kontierung
580.366	Fürsorgeleistung	3'380.60	Nicht voraussehbar
582.365	Fürsorgeeinrichtungen	44'546.00	Defizit Spitex
585.366	Alimente	13'012.00	Nicht voraussehbar
620.301.02	Schneeräumung	7'446.20	Schneereicher Winter
620.315	Gemeindefahrzeug/ Geräte	4'499.95	Diverse Defekte und neue Pneus
700.312.01	Wasserzins Blattenheid	14'385.25	Praxisänderung Blattenheid
700.380.01	Einlage in SF RA	18'436.15	Gesetzlich geregelt
710.380.01	Einlage in SF RA	24'739.95	Gesetzlich geregelt
720.318.02	AVAG	2'543.70	Kehrrichtmenge
800.365	Sondermüll	5'316.80	Diverse Separatsammlungen/Grünzeug
903.330.01	Steuerabschreibungen	2'146.15	Nicht voraussehbar
940.391	Zins Spezialrechnungen	6'840.00	Interne Verrechnungen/Hohe Bestände
990.331.03	Abschreibung Strassen	2'550.00	Sanierung Tannackerweg
990.332	Übrige Abschreibungen	2'551.25	Totale Abschreibung Ortsplanung

Minderaufwand/Mehrertrag

012.317	Ratskredit	8'456.95	Ratskredit nicht ausgeschöpft
029.311	Anschaffungen	4'783.00	Sorgfältiger Umgang mit Einrichtungen
212.352	Schulkosten OStufe	16'992.80	Schlussrechnung ausstehend
218.314.01	Unterhalt MZH	8'727.85	Wasser/Abwasser separat

530.361	Lastenausgleich EL	3'847.00	Vorgabe Kanton
620.301.01	Wegmeister	6'098.00	Geringere Personalkosten
690.351	OeV Kanton	3'349.00	Vorgabe Kanton

Nachkredite:

620.301.02	Schneeräumung	7'446.20	Schneereicher Winter
720.362	Sondermüll	5'316.80	Verschiedene Separatsammlungen

Nach Verbuchung des Aufwandüberschusses von Fr. 73'492.05 verfügen wir über ein Eigenkapital von Fr. 488'047.35.

Der Rat genehmigte die Rechnung 2005 einstimmig und empfiehlt sie der Gemeindeversammlung zur Annahme.

Im Anhang finden Sie - wie üblich - einen Zusammenzug der Verwaltungsrechnung 2005. Auf der Gemeindeschreiberei können Sie ein detailliertes Exemplar beziehen.

Personalreglement

Das bisherige Personalreglement ist den neusten gesetzlichen Bestimmungen des Kantons angepasst worden. Inhaltlich wurden geringfügige Änderungen vorgenommen. Der Anhang zum Reglement (Entschädigungen und Sitzungsgelder) wurde infolge Auflösung der Wasser- und Wehrdienstkommission überarbeitet und gepasst. Das Reglement kann auf der Gemeindeschreiberei eingesehen und auch bezogen werden.

Schulgeldreglement

Mit diesem Reglement verpflichtet sich die Gemeinde, an Schulbesuche nach der obligatorischen Schulpflicht Beiträge zu leisten, insbesondere Schlossbergschule, Berntorschule, BFF Bern, NOSS Spiez sowie Vorbereitungsklassen. Das bisherige Reglement musste überarbeitet werden, weil die Grundlagen nicht mehr angewendet werden konnten. Das Reglement für Schulgelder öffentlicher und privater Schulen liegt ebenfalls auf der Gemeindeschreiberei auf und kann dort bezogen werden. Ebenfalls die entsprechenden Gesuchsformulare.

Tannackerweg; Kreditabrechnung

Die Gemeindeversammlung vom 29. April 2005 hat einen Kredit von 85'000 Franken für die Sanierung vom Tannackerweg (damals noch Rüdlistrasse) beschlossen. Es gilt nun, von der Kreditabrechnung Kenntnis zu nehmen. Zurzeit fehlt noch die Rechnung des Vermessungsbüros Dütschler und Naegeli. Sollte diese nicht bis zur Versammlung eintreffen, muss dieses Traktandum auf die nächste Gemeindeversammlung verschoben werden.

Alte Post; Beratung über allfälligen Verkauf

Im Zuge der Finanzplanung hat der Gemeinderat schon früh davon gesprochen, die alte Post allenfalls zu verkaufen um flüssige Mittel zu realisieren, bzw. das Eigenkapital zu erhöhen. Das Wohn- und Geschäftshaus ist im Jahre 1960 erstellt und seither nie komplett renoviert worden. Die Mieteinnahmen decken zwar die laufenden Kosten, nicht aber eine angemessene Verzinsung des Vermögens. Der Rat beschloss nach Kenntnisnahme eines durch einen Spezialisten erstellten Schätzungsgutachtens einstimmig, der Gemeindeversammlung den Verkauf vorzuschlagen. Die Verwendung der frei werdenden Mittel wird zu einem späteren Zeitpunkt beraten, sollen jedoch teilweise in die Gemeindeinfrastruktur (Strassen, Liegenschaften, etc.) investiert werden, resp. der Liquiditätssicherung dienen. Mittels einer Konsultativabstimmung anlässlich der Gemeindeversammlung vom 28. April 2006 möchte der Gemeinderat einen Grundsatzentscheid der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger darüber, ob sie dem Verkauf der alten Post grundsätzlich zustimmen oder nicht. Bei Zustimmung würden im Sommer Verkaufsverhandlungen geführt und ein Kaufvertrag der Gemeindeversammlung vom 24. November 2006 zur Abstimmung unterbreitet.

Schulhausneubau

An der Gemeindeversammlung vom 29. April 2005 haben die Bürger einem Projektierungskredit von Fr. 120'000.- zugestimmt. Schon damals war erkennbar, dass Investitionskosten von Fr. 3'000'000.- gemäss Projektstudie kaum finanzierbar sein werden.

Das Ergebnis des von einem Treuhandbüro erstellten Finanzplanes und weitere Finanzpläne mit Kosten von weniger als Fr. 3'000'000.- als Grundlage, weisen ganz klar mittel- bis langfristig Bilanzfehlbeträge aus, welche das Haushaltgleichgewicht verletzen würden.

Nebst dem wichtigen Aspekt, der Finanzierung, haben weitere verschiedene Überlegungen den Gemeinderat dazu bewogen, den eingeschlagenen Weg im Moment nicht mehr weiter zu verfolgen. Sparmassnahmen beim Kanton, tendenziell sinkende Schülerzahlen, steigende Klassengrössen und Neugestaltung der Bildungsgänge führen zu Veränderungen im Bildungswesen. Diese machen auch vor den Toren Amsoldingens nicht Halt.

Ein Bericht über den Zustand des alten Schulhauses zeigt auf, dass eine Total - Sanierung nicht empfohlen wird. Diese Tatsache bleibt aber als Grundlage für weitere Diskussionen.

Der Gemeinderat wird sich demnächst über die Entwicklung der Schulen ins Bild setzen und alsdann das weitere Vorgehen beschliessen.

Wasserversorgung Blattenheid / Trinkwasserqualität

Hygienische Beurteilung	Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.
Chemische Beurteilung	Gesamthärte: Im Versorgungsgebiet Baachalp: 16.8 °fH Nitrat: 2 mg Nitrat pro Liter (Der Toleranzwert liegt Bei 40 mg pro Liter Trinkwasser. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen.
Herkunft des Wassers	100% des Trinkwassers aus Quellen Baachalp.
Behandlung des Wassers	Entkeimung durch Chlordioxidzugabe und UV.
Weitere Auskünfte	Wasserversorgung Blattenheid, Dieter Börlin 3665 Wattenwil 033 356 20 24 www.blattenheid.ch .

Die Politik ist die Kunst, stets neue Gründe für neue Steuern zu entdecken.

Georg Mikes

Schweizer Pass/Identitätskarte

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Reisepässe und Identitätskarten rechtzeitig bestellt werden müssen. Bitte beachten Sie, dass die Ausstellbehörde für das Erstellen eines Pass oder einer ID bis max. 15 Arbeitstage benötigt. Wer vor diesen 15 Arbeitstagen einen Pass oder ID benötigt, kann einen provisorischen Pass bestellen, dieser behält aber nur 1 Jahr Gültigkeit

Für den Pass, resp. Die Identitätskarte, benötigen wir nur ein Foto. Wir sind froh, wenn Sie uns ein qualitativ gutes Foto bringen – vorzugsweise durch einen Fotografen erstellt.

Wir weisen im weitern darauf hin, dass Sie den alten Pass und die alte Identitätskarte bei der Gemeindeschreiberei vorweisen müssen, auch wenn diese nicht mehr gültig sind.

**„Ich möchte Ihren Chef sprechen.“
„Geht leider nicht, er ist nicht da!“
„Ich habe ihn doch durchs Fenster gesehen!“
„Er Sie auch.“**

Abbrennen von Feuerwerk

Ab und zu hatte der Gemeinderat in den letzten Jahren Anfragen für das Abbrennen von Feuerwerk anlässlich privater Anlässe zu behandeln. Dabei entschied er von Fall zu Fall. Damit künftig eine einheitliche Regelung angewendet werden kann, hat der Rat Richtlinien geschaffen, die eingehalten werden müssen. So ist für jede Anfrage ein schriftliches Gesuch mittels Formular einzureichen. Die wichtigsten Regeln in Kurzform:

- Keine Gefährdung von Mensch, Tier und Sachen.
- Bis 22.00 Uhr und maximale Dauer 5 Minuten.
- Ablehnung der Haftung durch die Gemeinde Amsoldingen.

Die Gesuchsformulare können auf der Gemeindeschreiberei bezogen werden.

Der Mensch ist ein merkwürdiges Wesen. Er arbeitet immer härter für das Privileg, immer höhere Steuern zahlen zu dürfen.

Georg Mikes, Schriftsteller

Ausschreibungen der Kulturabteilung: Anmeldeschluss im Sommer 2006

Wiederum erfolgen in diesem Jahr alle Ausschreibungen für Künstlerinnen und Künstler aus der Region Thun zum selben Zeitpunkt. Zu vergeben sind:

- Ein Atelierstipendium für das erste Halbjahr 2007 in Berlin
- Der Thuner Kulturförderpreis 2006
- Beiträge an monografische Publikationen, Werkkataloge oder CD-ROMs im Bereich Bildende Kunst
- Beiträge an die Produktion von Tonträgern.

Unterlagen sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich oder unter www.thun.ch/kultur abrufbar.

**„Wir können Sie nicht einstellen. Leider haben wir keine Arbeit für Sie.“
„Och, ...das würde mir eigentlich nichts ausmachen.....“**

Ihre Gemeindeschreiberei

Fremdwörter

Es existiert ein Interesse an der generellen Rezession der Applikation relativ primitiver Methoden komplementär zur Favorisierung adäquate, komplexer Algorithmen.

Warum einfach, wenn es auch kompliziert geht?

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

Auf Beginn des zweiten Semesters 2005/06 haben unsere beiden Lehrkräfte Simone Gfeller (Mutterschaftsurlaub) und Heinz Kühni (Semesterkurs) ihren Unterricht nach einem erlebnisreichen und interessanten halben Jahr wieder aufgenommen.

Den beiden Stellvertreterinnen Manuela Marti und Susanne Jampen möchte ich an dieser Stelle für ihren Einsatz recht herzlich danken und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute und viel Glück bei der Stellensuche.

Heinz Kühni hat kurz nach Wiederaufnahme der Schule das traditionelle Skilager auf dem Jaunpass durchgeführt. Trotz reichlich Schnee und frostiger Kälte hat es den Kindern wiederum Spass gemacht (wie die Kurzzitate unten beweisen). Ich möchte an dieser Stelle Heinz Kühni, den Köchinnen und Co-Leitern für ihren Einsatz bestens danken.

Wintersportlager der 5./ 6. Klasse auf dem Jaunpass

Einige Zitate der Kinder:

- In dem Skilager hatte ich bei allem, was wir machten sehr viel Spass. (Patric Schneiter)
- Nächstes Jahr möchte ich es auch wieder so cool erleben! (Cheyenne Siegenthaler)
- Das erste Mal auf den Langlaufskis war echt spannend. (Laila Santschi)
- Das Skilager hat wirklich sehr Spaß gemacht! (Martina Kaufmann)
- Als ich nach dem Bobfahren in der Hütte eintraf, war ich klatschnass! Aber es war trotzdem ein toller Tag! (Sandra Schneiter)
- Eigentlich mag ich das Langlaufen, wenn da nicht diese steilen Abhänge wären! Aber wir alle landeten weich im Neuschnee und überstanden unsere Stürze schadlos. (Selina Bruni)
- Das Essen, die Stimmung und die Schneeverhältnisse - alles war gut, nur das Wetter spielte nicht mit. Es machte riesigen Spass, dass Ändu Amstutz seinen Hund Sheila mit ins Skilager nahm. (Philipp Ruchti)
- Vor dem Essen sangen wir jedes Mal ein Lied. Am Donnerstag durfte ich eines aussuchen und mit der Gitarre begleiten. (Alex Brunner)
- Herr Kühni sammelte oben meine Skis und meine Stöcke ein, und eilte dann sofort zu mir, und sagte: „Ich habe gedacht, jetzt müssten wir den Schlitten bestellen!“ Gott sei Dank war das nicht der Fall. (Fabian Schneiter)
- Am Skilift geriet ein Snowboard-Anfänger aus dem Gleichgewicht und konnte sich nur noch knapp halten: an meinen HAAREN! Wir mussten beide lachen! Es war ein toller Tag, obwohl ich jetzt ein oder zwei Haare weniger habe! (Vivien Kaufmann)
- Diesem Essen konnte man einfach nicht widerstehen! (Pascal Geissbühler)
- Ich finde es toll, dass sich so viele Leute mit einer Gabe an unserem Skilager beteiligt haben! (Stefanie Haldimann)



Wir bedanken uns



Liebe Köchinnen, liebe Leiterinnen, liebe Leiter
Ihr habt das Skilager erst möglich gemacht und wir hatten eine sehr schöne Woche mit euch zusammen! Für uns war es ein unvergessliches Erlebnis. Das feine Essen machte das Lager noch viel schöner!

An die vielen Sponsoren und die Einwohnergemeinde:
Wir danken für all die vielen Naturalien und Geldbeträge, die wir erhalten durften. Ein grosses Dankeschön gilt natürlich auch unserem „Hauptsponsor“, der Gemeinde Amsoldingen.

Dank euch allen konnten wir das Lager so geniessen!

Schülerinnen und Schüler der PrimA

Nachfolgend einige Informationen von der Primarschule Amsoldingen:

Ferienplan Primarschule Amsoldingen

Jahr	Ferien	erster Ferientag	letzter Ferientag	DIN Woche
	Frühling	08.04.06	23.04.06	15 – 16
	Heu	27.05.06	05.06.06	22
	Sommer	08.07.06	13.08.06	28 – 32
2006/07	Herbst	23.09.06	15.10.06	39 – 41
	Ruhewochenende	17.11.06	20.11.06	46 / 47
	Winter	23.12.06	07.01.07	52 – 1
	Sport	17.02.07	25.02.07	8
	Frühling	06.04.07	22.04.07	15 – 16
	Heu	26.05.07	03.06.07	22
	Sommer	07.07.07	12.08.07	28 – 32
2007/08	Herbst	22.09.07	14.10.07	39 – 41
	Ruhewochenende	16.11.07	19.11.07	46 / 47
	Winter	22.12.07	06.01.08	52 – 1
	Sportwoche	16.02.08	24.02.08	8
	Frühling	05.04.08	20.04.08	15 – 16
	Heu	24.05.08	01.06.08	22
	Sommer	05.07.08	10.08.08	28 – 32

Von der Schulkommission bewilligte schulfreie Halbtage:

- Montag, 01.05.2006: nachmittags!
- Freitag, 26.05.2006: „Brücke“ nach der Auffahrt

Papiersammlung:

- **Mittwoch, 26.04.2006**
Wir bitten Sie, das Papier ab 08.00 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Vielen Dank!

Einschreiben im Kindergarten und in der 1. Klasse:

- **Dienstag, 02.05.2006 um 15.30 Uhr**
Ort: im Kindergarten und im Schulzimmer der 1.+2.Klasse

Ausstellung der Kindergarten- und Schülerarbeiten

➤ **Dienstag, 23.05.2006**

Gerne laden wir Sie zur diesjährigen Werkausstellung ein und freuen uns, wenn wir Sie an diesem Anlass begrüßen dürfen. Wie letztes Jahr stellen wir wiederum in der Turnhalle aus. Wir zeigen Werkgegenstände aus dem Textilen und Technischen Gestalten, dazu kommen auch einige Schülerarbeiten aus dem Bildnerischen Gestalten.

Die Schülerinnen und Schüler der 5. + 6. Klasse werden Sie gerne in unserem Tearoom mit Kaffee und Kuchen bedienen.

Da der Turnverein in der Zeit vom 22.05. – 24. 05 2006 (mittags) die Halle nicht benutzen kann, danken wir allen Leiterinnen und Leitern für ihr Verständnis.

Schulfest 2006

➤ **Sonntag, 02.07.2006**

In diesem Jahr führen wir wiederum ein Schulfest im üblichen Rahmen durch. Es steht unter dem Motto: **Erde, Feuer, Wasser, Luft**. Wir hoffen natürlich auf schönes Wetter und möchten Sie mit unseren Darbietungen erfreuen.

Der Musikgesellschaft Amsoldingen danke ich für ihr Mitwirken bereits im Voraus bestens.

Der Schulleiter: Heinz Schafroth